



Rede mit mir! – Trauernde Kinder und Jugendliche sicher begleiten können

Wie Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer reagieren, ist immer abhängig von der Persönlichkeit, vom Temperament und dem Ereignis. Dabei kann die Trauer ganz verschiedene Ursachen haben: der Tod oder Weggang eines nahestehenden Menschen, der Verlust des Haustieres, die Trennung der Eltern oder die Veränderung bestehender Strukturen können eine tiefe Trauerreaktion auslösen.

Für Kinder und Jugendliche gibt es nicht die „Trauerregeln“. Sie brauchen „strapazierfähige“, geduldige Menschen, die gesprächsbereit sind, zuhören wollen und Unterstützung und Information anbieten.

Wie sieht ihre eigene Resilienz (Widerstandsfähigkeit) aus? In dieser Fortbildung erhalten Sie grundlegende Informationen und Empfehlungen im Umgang und in der Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was heißt Trauer?
- Kinder und Jugendliche trauern anders als Erwachsene
- Trauerreaktionen von Jugendlichen
- Resilienz – die eigene Widerstandskraft
- Wie können Sie als Fachkraft die Resilienz beeinflussen?
- Erfahrungsaustausch
- Übungen und Fallbeispiele

Termin	01.09.2025 (Mo)	Referentin	Renate Beßler
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0109	Kursgebühren	95,00 Euro

„Was macht ihr denn da?“ – Sexuelles Verhalten im Kindes- und Jugendalter zwischen angemessen und übergriffig



Sexualität in ihren vielen Ausdrucksformen ist ein Grundbedürfnis und ein wesentlicher Bestandteil der menschlichen Persönlichkeit. Kinder entdecken ihren Körper und ihre Welt von Anfang an mit allen Sinnen. Kinder und Jugendliche haben daher ein Recht auf altersangemessene Bildung und Angebote zum Thema Sexualität, und gleichzeitig das Recht auf Schutz einer ungestörten Sexualentwicklung. Dafür brauchen sie Erwachsene, die sie respektvoll in ihrer Entwicklung begleiten und Antworten auf ihre Fragen geben.

Dabei steht die eigene Haltung in Bezug auf Sexualität, aber auch in Bezug auf die professionelle Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt.

Es wird ein Grundverständnis für sexuell übergriffiges Verhalten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vermittelt, Differenzierungen aufgezeigt und Leitlinien für fachliches Handeln entwickelt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sexualität von Anfang an? Was ist Sexualität? Kindliches Sexualverhalten und Grenzbereiche
- Körperwissen und sexuelle Gesundheit und Lust
- Wissen um Fruchtbarkeit und sexuelle Funktionen
- Vielfalt der menschlichen Sexualität und Lebensweisen
- Sexualpädagogische Methoden / Let´s talk about it: Sprechen über Sexuelles, Krisenintervention, Elterngespräche, eigener Stil
- Sexualisierte Gewalt, Hintergründe, Dynamiken, Handlungsrichtlinien, Konzepte
- Medien als sexuelle Sozialisationsinstanz

Termin	03.12.2025 (Mi)	Referent	Torsten Kettritz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0312	Kursgebühren	95,00 Euro



Wo hört der Spaß auf? - Sexualisierte Gewalt

2-Tages-Seminar (Do/Fr)

Häufig werden pädagogische Fachkräfte mit sexuellen Grenzverletzungen und Übergriffen durch Kinder und Jugendliche konfrontiert. Bis zu einem Viertel aller Tatverdächtigen bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sind unter 21 Jahre alt. 13% der Mädchen und 3% der Jungen haben bereits einmal sexualisierte Gewalt durch andere Kinder und Jugendliche erlebt.

Die Übergriffe reichen von sexistischen Sprüchen über sexuelle Belästigung im Internet bis hin zur Nötigung und Vergewaltigung.

Die Folgen für Betroffene von sexualisierter Gewalt, die Strategien der sexuell übergriffigen Kinder und Jugendlichen sowie die Erarbeitung von Kenntnissen über das für pädagogisches Personal sichtbare Verhalten, stehen im Mittelpunkt dieses Tagesseminars.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist normal? Wo beginnen Grenzverletzungen und Übergriffe? Grundlagen der Kommunikation
- Strategien der Täter bei sexuellen Übergriffen
- Wer sind diese Kinder und Jugendlichen mit sexualisiert übergriffigem Verhalten?
- Folgen für von sexualisierter Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche
- Umgang mit sexuellen Übergriffen in meiner Einrichtung
- Risiken sexueller Übergriffe erkennen, stoppen und verhindern
- Das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt / Das sexualpädagogische Konzept

Hinweis: Am 05.12.2025 startet das Seminar 8.30 Uhr und endet 15.00 Uhr.

Termin	04./05.12.2025	Referent	Torsten Kettritz
Zeit	9:00 - 15:30 Uhr	Ort	Bildungszentrum Dessau
Kurs-Nr	S0412	Kursgebühren	170,00 Euro